




Inhaltsverzeichnis


Inklusion	2
Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik - Grundlagen	4
Allgemeinen Didaktik und Schulpädagogik - Vertiefung.....	5
Allgemeine und systematische Pädagogik - Grundlagen	6
Allgemeine und systematische Pädagogik - Vertiefung.....	7
Berufspädagogik - Grundlagen	8
Berufspädagogik - Vertiefung.....	10
Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP).....	11
Berufsfeldpraktikum (BP)	13


Modul Inklusion		 UNIVERSITÄT BONN			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - rechtliche und politische Hintergründe von Inklusion sowie historische Entwicklungen im Umgang mit Personen mit Beeinträchtigungen - Status quo der Inklusionspraxis im deutschen Bildungssystem - Theorien und Forschung zur inklusiven Bildung - Konzepte, Strategien und Methoden einer inklusiven Pädagogik - unterschiedliche schulische Organisationsformen im Kontext sonder- und sozialpädagogischer Förderbedarfe - vor-, außer- und nachschulische inklusionspädagogische Handlungsfelder - unterschiedliche Formen von Benachteiligungen und Beeinträchtigungen und deren pädagogische Herausforderungen 				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die rechtlichen und politischen Hintergründe und Implikationen von Inklusion im Kontext der UN-Behindertenrechtskonvention und des Bundesteilhabegesetzes sowie historische und gesellschaftliche Entwicklungen im Umgang mit Personen mit Beeinträchtigungen - kennen den Stand und die Herausforderungen bei der Umsetzung von Inklusion im deutschen Bildungssystem - kennen theoretische Grundlagen und Forschungsergebnisse zur inklusiven Bildung - kennen Konzepte, Strategien und Methoden einer inklusiven Pädagogik sowie spezielle pädagogische und didaktische Konzepte - kennen unterschiedliche schulische Organisationsformen im Kontext sonder- und sozialpädagogischer Förderbedarfe - kennen vor-, außer- und nachschulische inklusionspädagogische Handlungsfelder - kennen unterschiedliche Formen von Benachteiligungen und Beeinträchtigungen und deren pädagogische Herausforderungen <p>Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der Leitideen von Inklusion und Teilhabe - Kompetenz zur Entwicklung eines inklusionsbezogenen Professionsverständnis unter Berücksichtigung der Leitbilder von Inklusion und Teilhabe - Grundlagen einer inklusionspädagogischen Analysekompetenz - Grundlagen methodischer Kompetenz auf dem Gebiet inklusionspädagogischen Handelns 				
2. Lehr- und Lernformen					
	LV-Art	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	deutsch	180	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen					
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften Bachelor für Gymnasium/Gesamtschule und für Berufskolleg		Pflicht	2.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP
Studienleistung(en)					3
Prüfungen	Klausur				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	


	Workload [h]	
Winter- und Sommersemester	90	1 Semester
Modulorganisation		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach	
Anbietende Organisationseinheit	Bildungswissenschaften	
Sonstiges		

Modul Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik - Grundlagen		 UNIVERSITÄT BONN			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Die Studierenden erhalten einen ersten systematischen Einblick in das pädagogische Berufsfeld Schule sowie in die Profession der Lehrerin/ des Lehrers: <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht als gezielte Planung, Organisation und Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen; - Didaktik als Theorie des Lehrens und Lernens; - Lernen: neurobiologische Aspekte und zentrale Lerntheorien; - Klassenführung als Schlüsselmerkmal von Unterrichtsqualität; - Pädagogische Diagnostik: Zusammenhang von diagnostischem Handeln und professioneller Expertise; Funktionen pädagogischer Diagnostik; - Bedingungen und Wirkungen von Lern- und Leistungsmotivation; - Medien in der Schule aus pädagogischer und didaktischer Perspektive; - Schulentwicklung als systematischer, zielgerichteter und reflexiver Professionalisierungsprozess. 				
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende kennen Theorien und Verfahren zur gezielten und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestalteten Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen. - Studierende erkennen und können begründen, dass für eine erfolgreiche Tätigkeit in der Schule vor allem pädagogische Grundeinstellungen und soziales Handeln entscheidend sind. - Studierende kennen grundlegende schul- und unterrichtsspezifische Steuerungskonzepte und Entwicklungsstrategien. 				
2. Lehr- und Lernformen					
	LV-Art	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung/ Plenum	deutsch	180	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen					
empfohlen					
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften Bachelor für Gymnasium/Gesamtschule		Wahlpflicht	1.-5.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	-				3
Prüfungen	Klausur				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand Workload [h]		9. Dauer	
Winter- und Sommersemester		90		1 Semester	
10. Modulorganisation					
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Jutta Standop			
Anbietende Organisationseinheit		Bildungswissenschaften			
Sonstiges					


Modul Allgemeinen Didaktik und Schulpädagogik - Vertiefung		 UNIVERSITÄT BONN			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	In Ergänzung zur Vorlesung setzen sich die Studierenden vertiefend mit Elementen aus den o.g. Themenfeldern der Vorlesung auseinander, ergänzt um die Themenfelder: <ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche als Adressatinnen/ Adressaten pädagogischer Prozesse (z.B. Sozialisation, Erziehung, Bildung, Lernen) und Grundstrukturen (z.B. Biografie, Generation, Geschlecht, Ethnizität, etc.) - Digitale Medien in (internationalen) Kollaborationen 				
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende können Theorien und Verfahren zur gezielten und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestalteten Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen problemorientiert und spezifisch anwenden und evaluieren. - Studierende lernen wissenschaftliche Kompetenzen und Instrumente kennen, mit denen sie befähigt sind, ihre berufliche Tätigkeit eigenverantwortlich und innovativ zu gestalten, Lern- und Erziehungsprozesse schüleraktiv zu entwickeln und zu arrangieren. - Studierende können die Eignung von schul- und unterrichtsspezifischen Steuerungskonzepten und Entwicklungsstrategien beurteilen und sind in der Lage, diese für eigene Projektentwürfe zu nutzen. 				
2. Lehr- und Lernformen					
	LV-Art	Unterrichts- sprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	deutsch	30	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	Allgemeine Einführung in die Didaktik und Schulpädagogik - Grundlagen				
empfohlen					
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften Bachelor für Gymnasium/Gesamtschule		Wahlpflicht	2.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Referat, Essay				3
Prüfungen	Hausarbeit				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand Workload [h]		9. Dauer	
Winter- und Sommersemester		90		1 Semester	
10. Modulorganisation					
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Jutta Standop			
Anbietende Organisationseinheit		Bildungswissenschaften			
Sonstiges					

Modul Allgemeine und systematische Pädagogik - Grundlagen		 UNIVERSITÄT BONN			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Die Studierenden erhalten einen ersten systematischen Einblick in die theoretischen Grundlagen der Pädagogik. Zentrale Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none"> - Klassische und neuere Theorien der Erziehung, Bildung, Pädagogik - Interdisziplinäre Entstehungs- und Arbeitszusammenhänge bildungswissenschaftlicher Forschung (Philosophie, Psychologie, Sozialwissenschaften) - Wichtige historische Debatten (Philanthropinismus vs. Neuhumanismus; „Pädagogik“ vs. „Erziehungswissenschaft“ etc.) - Analytische Ebenen bildungswissenschaftlicher Theoriebildung (Individuum, Interaktion, Institution) - Einzelne Themen schulischer Bildung im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen (z.B. Lernen, Autorität, Prüfung) - Gesellschaftliche und politische Kontexte pädagogischen Handelns und bildungswissenschaftlicher Theoriebildung 				
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren klassische und neuere Theorien der Erziehung, Bildung, Pädagogik - kennen und reflektieren – in systematischer und historischer Perspektive – die interdisziplinären, gesellschaftlichen und politischen Kontexte, in denen diese Theorien stehen - können spezifisch pädagogische Themen und Methoden von den Themen und Methoden anderer Wissenschaften unterscheiden 				
2. Lehr- und Lernformen					
	LV-Art	Unterrichts- sprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung/ Plenum	deutsch	180	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen					
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften Bachelor für Gymnasium/Gesamtschule		Wahlpflicht	1.-5.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	-				3
Prüfungen	Klausur				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand Workload [h]		9. Dauer	
Winter- und Sommersemester		90		1 Semester	
10. Modulorganisation					
Modulkoordinator(in)		Dr. Hanno Su			
Anbietende Organisationseinheit		Bildungswissenschaften			
Sonstiges					

Modul B5 Allgemeine und systematische Pädagogik - Vertiefung		 UNIVERSITÄT BONN			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Begleitseminar vertieft einen ausgewählten Themenkomplex, der in direkter Beziehung zu den Themen der Vorlesung steht (z.B. eine klassische Theorie der Erziehung oder Bildung; einen zentralen bildungswissenschaftlichen Begriff wie Lernen, Autorität oder Prüfung; eine bildungswissenschaftliche Subdisziplin wie Schultheorie)				
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über tiefere Kenntnisse eines ausgewählten Bereichs bildungswissenschaftlicher Forschung - kennen, analysieren, präsentieren und diskutieren repräsentative Problemstellungen der bildungswissenschaftlichen Theoriebildung - können differenziert mit zentralen bildungswissenschaftlichen Begriffen (z.B. Erziehung, Bildung, Lernen) umgehen 				
2. Lehr- und Lernformen					
	LV-Art	Unterrichts- sprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	deutsch	30	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	Allgemeine und systematische Pädagogik - Grundlagen				
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften Bachelor für Gymnasium/Gesamtschule		Wahlpflicht	2.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Referat, Essay				3
Prüfungen	Hausarbeit				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand Workload [h]		9. Dauer	
Winter- und Sommersemester		90		1 Semester	
10. Modulorganisation					
Modulkoordinator(in)		Dr. Hanno Su			
Anbietende Organisationseinheit		Bildungswissenschaften			
Sonstiges					

Modul Berufspädagogik - Grundlagen		 UNIVERSITÄT BONN			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ideengeschichtliche Aspekte der Berufserziehung, Berufsschule und des Dualen Systems der Berufsausbildung - Organisation, Strukturen und Institutionen der beruflichen Bildung - Theorien der beruflichen Bildung und Kompetenzentwicklung - Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - Arbeitsmarkt und Beschäftigungssystem der Berufsbildung - Lerntheoretische und berufswissenschaftliche Theorien und Modelle - Sozialisation von Jugendlichen in Phasen der Berufsorientierung - Berufliche Bildung benachteiligter Jugendlicher - Aspekte der Gender-Forschung und gendersensiblen Berufsorientierung - Theorien, Modelle und Methoden beruflicher Didaktik - Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsanalyse - Theorien, Modelle und Instrumente zu Kommunikationsprozessen im Handlungsfeld beruflicher Bildungsprozesse 				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Aspekte der Genese der Berufsschule und des Dualen Systems der beruflichen Bildung - kennen verschiedene schulische und außerschulische Einrichtungen der Berufserziehung und Berufsbildungsforschung - kennen verschiedene Theorien der beruflichen Bildung und Aspekte der Kompetenzentwicklung - kennen Modelle beruflicher Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - kennen Institutionen und Strukturen des Arbeits- und Beschäftigungssystems - kennen lerntheoretische Theorien und Modelle der Berufserziehung - kennen sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Gesichtspunkte der Berufserziehung - kennen Merkmale der beruflichen Bildung Benachteiligter sowie der gendersensiblen Berufsorientierung - kennen Theorien, Modelle und Methoden der beruflichen Didaktik und des Lernfeldunterrichtes - kennen Modelle der Curriculumentwicklung und Unterrichtsgestaltung - kennen Theorien und Instrumente zu Kommunikations- und Interaktionsprozessen im Handlungsfeld der Berufserziehung 				
2. Lehr- und Lernformen					
	LV-Art	Unterrichts- sprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung/ Plenum	deutsch	180	2	90
	Seminar	deutsch	30	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen					
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften Bachelor für Berufskolleg		Wahlpflicht	1.-5. (nur WS)	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminar: Referat				6
Prüfungen	Zwei Teilprüfungen: Klausur und Hausarbeit (50% : 50%)				

7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand Workload [h]	9. Dauer
Wintersemester	180	1 Semester
Modulorganisation		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Stomporowski	
Anbietende Organisationseinheit	Bildungswissenschaften	
Sonstiges		

Modul Berufspädagogik - Vertiefung		 UNIVERSITÄT BONN			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	<p>Das Projektseminar hat zum Ziel, ausgewählte Aspekte der Berufspädagogik in Form einer selbstständig verfassten Projektarbeit vertieft darzustellen. Die Erarbeitung der Projektgegenstände umfasst einen empirischen und einen theoretischen Teil. Ausgangspunkt bildet eine praxisbezogene Feldstudie, in der verschiedene Aspekte erfahrungsbasierter Beruflichkeit umfassend untersucht werden. Dazu gehören z.B. praxisbezogene Ausbildungsanforderungen, aktuelle Diskursthemen der Berufsverbände, sozialisationsbezogene Herausforderungen der Berufsausbildung u.ä. Im theoretischen Teil geht es um eine Vertiefung verschiedener Aspekte berufspädagogischer Schlüsselprobleme, wie sie im Grundlagenseminar angesprochen wurden (Modul M5 Berufspädagogik). Projektarbeit umschließt die Ergebnisse der empirischen und theoretischen Untersuchungen in Form einer berufsfeldbezogenen Konklusion.</p>				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können eine Projektarbeit eigenverantwortlich planen, durchführen und präsentieren - können ihren Erarbeitungsprozess über kooperative Formen des Lernens organisieren - können die Ergebnisse und Prozesse der Projektarbeit Kriterien geleitet evaluieren - können ausgewählte berufspädagogische Fragestellungen als Projektarbeit in ihrer wissenschaftlichen Tiefe diskursiv und kritisch entfalten - können ausgehend von den praktischen Problemfeldern des beruflichen Handlungsfeldes (Schule und Betrieb) inhaltliche Vernetzungen zu den theoretischen Aspekten der Projektarbeit herstellen 				
2. Lehr- und Lernformen					
	LV-Art	Unterrichts- sprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	deutsch	30	4	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	Berufspädagogik Grundlagen				
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften Bachelor für Berufskolleg		Wahlpflicht	2.-6. (nur SoSe)	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Präsentation				6
Prüfungen	Projektarbeit				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand Workload [h]		9. Dauer	
Sommersemester		180		1 Semester	
Modulorganisation					
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Stephan Stomporowski			
Anbietende Organisationseinheit		Bildungswissenschaften			
Sonstiges					

1. Inhalte und Qualifikationsziele


Inhalte	<p>Vorbereitungsseminar zum Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP):</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ rechtliche Rahmenbedingungen sowie externe Erwartungen an das System Schule und an den Tätigkeitsbereich von Lehrerinnen und Lehrern; Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche des Lehrerberufes ○ Reflexion eigener Wertvorstellungen, Erwartungen und Einstellungen im Hinblick auf den Lehrerberuf und ein eigenes Lehrerleitbild ○ Verfahren zur systematischen Beobachtung und Protokollierung von Unterricht; verschiedene Aspekte von Unterricht z. B. Methoden, Stundenverläufe, Interaktion und Kommunikation, Gelingensbedingungen, Lernprogression, Unterrichtsphasen etc.; „Was ist guter Unterricht?“ ○ ausgewählte Aspekte der Unterrichtsvorbereitung (z. B. Unterrichtsphasen, schriftliche Unterrichtsplanung, Methodenauswahl, Gelingensbedingungen etc.) ○ Ablauf und die Anforderungen des Praktikums; Einführung des „Portfolio Praxiselemente“ <p>Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP):</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erkundung der Praktikumsschule ○ Unterrichtsbeobachtung und -hospitation und ihre Reflexion ○ eigene Unterrichtsaktivität und ihre Reflexion ○ Teilnahme am Schulleben und Schulaktivitäten <p>Praxisportfoliositzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung in die Portfolioarbeit ○ Erproben von Reflexionsmethoden auf Grundlage des „Portfolios Praxiselemente“ des BZL ○ Reflexion der Praxiserfahrungen mit Blick auf die Eignung für den Lehrerberuf und das professionelle Selbstbild
----------------	---

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive wahrzunehmen und auf die Schule bezogene Praxis- und Lernfelder zu erfassen und zu reflektieren, ○ erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen, ○ erste eigene pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu erproben und auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren, ○ differenzierte Beobachtungen von Prozessen in der Lehr- und Lernpraxis sowie ggf. in anderen Praxisfeldern zu machen ○ Techniken der Dokumentation und Reflexion von praktischen Erfahrungen im pädagogischen Feld und ggf. in anderen Praxisfeldern einzusetzen
----------------------------	--

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar – Vorbereitung auf das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)	deutsch	30	2	40
	Praxisportfoliositzung		15		

	Praktikum (25 Tage)	deutsch	-	-	110
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	-				
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bildungswissenschaften Bachelor	Pflicht	2.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	-				5
Prüfungen	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn das Praktikum erfolgreich abgeleistet wurde und der Studierende das Vorbereitungsseminar und die Praxisportfoliositzung absolviert hat.				
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand Workload [h]		9. Dauer		
Winter- und Sommersemester	150		1 Semester		
Modulorganisation					
Modulkoordinator(in)	N.N.				
Anbietende Organisationseinheit	Bildungswissenschaften				
Sonstiges					
	<p>Das EOP (25 Praktikumstage / 5 Wochen, zusammenhängend oder in zwei Teilblöcken innerhalb eines Schulhalbjahres) soll in der vorlesungsfreien Zeit im 1. Studienjahr in einer Schule der studierten Schulform (Gymnasium/Gesamtschule bzw. Berufskolleg), aber nicht an einer als Schüler/in selbst besuchten Schule abgeleistet werden. Vorbereitungsseminar, Praxisportfoliositzung und EOP sollen innerhalb eines Jahres absolviert werden.</p> <p>Zur Bearbeitung des „Portfolios Praxiselemente“ erhalten die Studierenden Unterstützungsangebote im Vorbereitungsseminar und in der Praxisportfoliositzung.</p>				

Modul Berufsfeldpraktikum (BP)		 UNIVERSITÄT BONN			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Berufsfeldpraktikum: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erkundung der Praktikumsorte ○ Einblicke in die Praxis außerschulischer (sozialer, pädagogischer oder auf die studierten Fächer bezogener) beruflicher Felder ○ Reflexion der eigenen beruflichen Perspektiven innerhalb und außerhalb des Schuldienstes Reflexionssitzung (auf der Grundlage der individuellen Praxisportfolioarbeit): <ul style="list-style-type: none"> ○ Reflexion der Praxiserfahrungen mit Blick auf das professionelle Selbstbild und die eigenen beruflichen Perspektiven ○ Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium 				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> ○ berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldienstes sowie für den Lehrerberuf relevante außerschulische Tätigkeitsfelder wahrzunehmen ○ Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mitzugestalten. 				
2. Lehr- und Lernformen					
	LV-Art	Unterrichts- sprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Praktikum (4 Wochen oder 120 Stunden über einen längeren Zeitraum) Reflexionssitzung	deutsch	-		120
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	-				
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bildungswissenschaften Bachelor		Pflicht		2.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	-				4
Prüfungen	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn das Praktikum absolviert wurde und der Studierende die Reflexionssitzung besucht hat.				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand Workload [h]		9. Dauer	
Winter- und Sommersemester		120		4 Wochen oder 120 Stunden über einen längeren Zeitraum inkl. Reflexionssitzung (3 Std.)	
Modulorganisation					
Modulkoordinator(in)		N.N.			
Anbietende Organisationseinheit		Bildungswissenschaften			
Sonstiges					
		Das (in der Regel außerschulische) Berufsfeldpraktikum (4 Wochen zusammenhängend oder 120 Stunden über einen längeren Zeitraum) soll in für den Lehrerberuf relevanten pädagogischen			

	<p>oder sozialen Tätigkeitsfeldern oder mit Bezug zu den studierten Fächern absolviert werden. Auf die individuelle Bearbeitung des „Portfolios Praxiselemente“ wird in der abschließenden Reflexionssitzung Bezug genommen.</p>
--	--